



Aus ganz Deutschland reisen Courage-Frauen in den nächsten Wochen nach Kathmandu/Nepal, um als Delegierten, Helferinnen, Teilnehmerinnen an der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen mit zu wirken. Die couragierten "Weltfrauen" finden auch das Interesse der örtlichen Presse.

Hier einige spannende Artikel, die Aufschluss darüber geben, wer die Basisfrauen in Deutschland und der Welt sind und welche Anstrengungen sie unternehmen, damit die selbst organisierte und finanzierte Konferenz ein Erfolg wird:

Ludwigshafen, 27.01.2016, Rheinpfalz

"Frauen sind kein Freiwild"

Unter diesem Titel berichtet die Rheinpfalz über die Gründung der Courage-Gruppe in Ludwigshafen und die Vorhaben der Frauen. Unter anderem nehmen 5 Frauen der Gruppe an der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen im März 2016 in Nepal teil.

Hier geht es weiter zum [Bericht](#)

Bremen, 16.02.15, Stadtteilkurier

Leyla Cimen reist nach Nepal

"Basisfrauen kommen in Nepal zu ihrer zweiten Weltfrauenkonferenz zusammen. Auch die Bremerin Leyla Cimen ist so eine Basisfrau, eine, die keine Macht hat und trotzdem etwas bewegen will. Die 33-jährige Flugzeugbauerin, die in der Neustadt lebt, reist im März mit der deutschen Delegation nach Kathmandu." [hier geht es weiter](#)

[Artikel in der Druckausgabe](#)

— **Herne**, 26.02.16, Westdeutsche Zeitung:

Courage-Frauen reisen nach Katmandu

Wenn am 13. März in Kathmandu die zweite „Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen“ beginnt, sind drei Hernerinnen dabei. Seyran Cenan vom Frauenverband Courage reist als eine von fünf deutschen Delegierten nach Nepal, begleitet von Sonja und Heike Borgwardt. „Frauen erklimmen die höchsten Berge“ lautet das kämpferische Motto der sechstägigen Konferenz, zu der Frauen aus 60 Ländern erwartet werden, die weder Parteien vertreten noch in Regierungsorganisationen eingebunden sind.

[Hier geht es zum Artikel im pdf-Format](#)
[zum Artikel in der WAZ](#)

—